

Allgemeiner Blinden- und
Sehbehindertenverein
Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)

05/2024



ABSV-Vereinsnachrichten

Schwerpunktthemen:

- Europa-Wahl am 9. Juni
- Neuer Brailleschrift-Gruppenkurs
- 150 Jahre – das ist unser Fest!

Inhalt

Editorial	4
Kompakt & Aktuell	5
Bericht des Vorstands	5
Europa-Wahl – das sollten Sie wissen	5
Förderung für einen guten Zweck	7
Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung	8
Ratgeber & Service	9
Neue Blinden-Langstöcke	9
Braille-Gruppenkurs ab Juni	9
Das Smartphone als Reisebegleiter	10
Zwei Fliegen mit einer Klappe	11
Kultur & Freizeit	12
Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei	12
Tierpark- und Zoo-Führungen: rechtzeitig buchen und sparen!	13
Hinaus aufs Land: Wer kommt mit?	15
Zum Vormerken: Hörfilm-Wochenende im Juni	15
Ausblick: ABSV-Sommerfest zum 150-jährigen Vereins-Jubiläum	16
Quiz	19
Endlich Mai	19
Freie Plätze in Keramikgruppe	19

Termine	20
Bezirks- und Stadtteilgruppen	20
Friedrichshain-Kreuzberg.....	20
Lichtenberg	20
Mitte.....	20
Neukölln	20
Pankow	21
Reinickendorf	22
Spandau	22
Steglitz-Zehlendorf	24
Treptow-Köpenick	24
Interessengruppen	26
Arbeitskreis Kultur und Freizeit	26
Arbeitskreis Verkehr, Umwelt, Mobilität	26
Diabetiker-Treff	26
Eltern-Kind-Gruppe	26
Gruppe der Führhundhalter	26
iPhone-Stammtisch „Apfel-Kompott“	27
Mitteltreff.....	27
Skatgruppe	27
VoiceOver-Stammtisch	27
Wandergruppe	28
Blickpunkt Auge	29
Medizinische Vorträge	29
Selbsthilfetreffen	29
Beratungen	30
BVG Mobilitätstrainings	31
Kulturkalender	31
Impressum.....	43

Editorial

**Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Hörerinnen und Hörer,**

es hat sich vielleicht schon herumgesprochen: Im Namen der Geschäftsführung möchte ich Ihnen nun auch ganz offiziell eine Einladung zum ABSV-Sommerfest am 5. Juli 2024 übermitteln – auf den Tag genau anlässlich unseres 150-jährigen Vereins-Jubiläums.

Bitte fühlen Sie sich herzlich willkommen, ein Anschreiben braucht es für diesen Anlass nicht: Was passt besser zur ältesten Selbsthilfeorganisation der Blinden und Sehbehinderten, als an diesem besonderen Tag gemeinsam mit Ihnen zu feiern! Ein Vorab-Beitrag in diesem Heft verrät, was Sie in Garten und Vereinshaus erwarten dürfen.

Am Sonntag, den 9. Juni 2024, ist Europawahl, die Wahl zum 10. Europäischen Parlament. Wir stellen auch diesmal unseren Saal im Vereinshaus als Wahllokal zur Verfügung, um allen einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten.

Damit Sie von Ihrem Recht auf freie und geheime Wahl Gebrauch machen können, bekommen Sie als Vereinsmitglied eine Informations-CD zugeschickt (gegebenenfalls auch eine Wahlschablone): Die CD informiert Sie umfassend über zur Wahl stehende Parteien beziehungsweise Kandidatinnen und Kandidaten.

Manfred Scharbach, 40 Jahre lang verdienstvoller ABSV-Geschäftsführer, heute Vor-

standsmitglied der Blindenstiftung „Weißer Stock“ Berlin, erläutert in seinem Beitrag, wie die Stiftung 2023 bei zwei vom ABSV beantragten Projekten unterstützen konnte: bei der Einrichtung der Lehrküche für den Unterricht in lebenspraktischen Fähigkeiten (LPF) und bei Schulungen für Mitarbeitende, damit der Verein barrierefrei kommunizieren kann. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank.

Genoveva Jabbusch, erfahrene ABSV-Rehabachkraft für LPF, startet ab 6. Juni mit einem Gruppenkurs für Braille-Schrift: Der sechsmonatige Kurs ist für alle gedacht, die im Alltag Nutzen aus der Braille-Schrift ziehen möchten.

Passend zum schönen Frühlingswetter beginnen auch wieder Führungen im Zoo Berlin und Tierpark Berlin: vom ABSV für Sie gebucht, monatlich wechselnd (Zoo ab 23. April, Tierpark ab 17. Mai).

Herzliche Grüße Ihnen allen – eine schöne Frühlingszeit, fröhliche Unternehmungen und gute Gespräche mit Bekannten, im Familien- und Freundeskreis wünscht Ihnen

Ihr Dr. Thomas Hiby ■

Kompakt & Aktuell

Bericht des Vorstands

von Joachim Günzel

Dem Vorstand wurde für seine März-Sitzung der jährliche Wirkungsbericht (früher: Tätigkeitsbericht) zur Beschlussempfehlung an den Verwaltungsrat vorgelegt. Allen, die daran mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön für die intensive Zuarbeit.

Des Weiteren steht seit Monaten die Vorbereitung unseres Jubiläums-Sommerfestes im Juli sowie des Festaktes im Oktober im Roten Rathaus stetig auf unserer Tagesordnung.

Anfang März fand auf Einladung von Verkehrssenatorin Manja Schreiner ein Treffen zwischen Anbieterfirmen elektrischer Mikromobilität (E-Scooter, E-Bikes etc.) und Interessenverbänden statt. Für den ABSV waren neben dem Autor auch Manuela Myszka und Dr. Thomas Hiby vertreten. Im Fokus steht, feste und verbindliche Abstellflächen für Leih-Fahrzeuge zu schaffen. Die Anbieterfirmen geben sich grundsätzlich dialogbereit. Weiteres bleibt abzuwarten.

Unser ABSV-Mitglied Sabine Ström ist im Februar dieses Jahres ins Präsidium der Europäischen Blindenunion (EBU) gewählt worden. Der Vorstand gratuliert sehr herzlich und wünscht ihr eine glückliche Hand. ■

Europa-Wahl – das sollten Sie wissen

von Dr. Anita-Mathilde Schrumpf

Am Sonntag, den 9. Juni 2024, findet die Europa-Wahl statt (Wahl zum 10. Europäischen Parlament). Erstmals wurde das Wahlalter von 18 auf 16 Jahre abgesenkt: Als deutsche Staatsangehörige sowie EU-Bürgerinnen und -Bürger können Sie Ihre Stimme abgeben, wenn Sie mindestens 16 Jahre alt und an Ihrem Wohnort ins Wählerverzeichnis eingetragen sind. Es ist auch möglich, per Briefwahl oder aus dem Ausland zu wählen. Sie haben genau eine Stimme.

Wir stellen unseren Saal im Vereinshaus zur Verfügung, um den Wahlberechtigten im hiesigen Wahlkreis einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten. In jedem Wahllokal gilt: Sie weisen mit Ihrer Wahlbenachrichtigung nach, dass Sie wahlberechtigt sind. Auch empfiehlt es sich, ein gültiges Ausweisdokument dabeizuhaben.

Wählen Sie barrierefrei

Auch diesmal bekommen Menschen mit Seheinschränkung vom ABSV eine Wahlschablone und eine Informations-CD zugeschickt, damit Sie von Ihrem Recht auf freie und geheime Wahl Gebrauch machen können. Die Wahlschablone können Sie sowohl für die Briefwahl als auch im Wahllokal benutzen.

Es bedarf sorgfältiger Vorbereitung, um mittels der Schablone Ihr Kreuz an der von

Ihnen gewünschten Stelle zu setzen. Dafür erhalten Sie die CD mit umfangreichen Informationen zu den aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten beziehungsweise zu den zur Wahl angetretenen Parteien.

In die Wahlschablone sind Löcher eingestanzt, die den Kreisen zum Ankreuzen auf dem Stimmzettel entsprechen. Der offizielle Stimmzettel wird deckungsgleich in die Schablone eingelegt. Auf der CD können Sie hören, an welcher Stelle welche Partei steht, und dann Ihr Kreuz setzen.

Mitglieder bekommen Schablone und CD automatisch zugeschickt; beides kann beim ABSV auch kostenfrei angefordert werden.

Die Informationen auf der CD können Sie auch in Brailleschrift, als Großdruck, als Worddatei oder als MP3-Datei bestellen:

Telefon: 030 895 88-0,
E-Mail: wahlen@absv.de

Der Versand von Schablone und CD erfolgt voraussichtlich ab 17. Mai.

Wer und wie wird gewählt?

Einzelpersonen können bei der Europawahl nicht kandidieren. Parteien und sonstige politische Vereinigungen reichen Wahlvorschläge in Form von Listen ein.

Das EU-Wahlrecht sieht vor, dass nach dem Verhältniswahlssystem gewählt wird: Je mehr Stimmen eine Partei bekommt, desto mehr Europa-Abgeordnete schickt sie ins Europäische Parlament. In Deutschland werden 96 Europa-Abgeordnete gewählt.

Was die Wahlbenachrichtigung Ihnen mitteilt

Ihre Wahlbenachrichtigung enthält die Adresse des Wahllokals, die Anschriften des Bezirkswahlamtes und der Briefwahlstellen sowie deren Öffnungszeiten und Angaben zur Zugänglichkeit für Menschen mit Gehbehinderung. Sie enthält die Kontaktdaten des ABSV zur Bestellung der Wahlschablone und die Bestellmöglichkeit für eine Broschüre in leicht verständlicher Sprache.

Wie kann ich eine Briefwahl beantragen?

Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung finden Sie einen Vordruck, den Sie zur Beantragung der Briefwahl ausfüllen und zurücksenden können.

Einfacher und vor allem barrierefrei funktioniert die Beantragung zur Briefwahl über den QR-Code, den Sie ebenfalls auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung auf der linken Seite in halber Höhe finden. Damit das funktioniert, öffnen Sie die Kamera-App und halten Ihr Smartphone mit der rückwärtigen Kamera über den Code.

Die Kamera wird den Code erkennen, und Ihr Gerät verbindet sich sofort mit dem Internet. Sollte das nicht sofort funktionieren, nutzen Sie eine zum Scannen von QR-Codes geeignete App und wiederholen Sie den Vorgang.

Durch den QR-Code ist in dem nun geöffneten Internetformular Ihre Anschrift bereits eingefügt. Sie müssen nur noch Ihr Einverständnis zur Datenverarbeitung geben (betreffendes Kästchen anhaken). Danach betätigen Sie den Knopf zum Absenden Ihres Briefwahantrages.

Weitere Informationen

Informationen können Sie auch barrierefrei über weitere Medien abrufen:

per Telefon: 0800 00 09 67 10 (gebührenfrei),
im Internet: www.dbsv.org/wahlen

Diese barrierefreien Info-Medien sind Teil eines bundesweiten Pilotprojekts des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbands (DBSV). Sie wurden bereits erfolgreich bei Wahlen in Nordrhein-Westfalen eingesetzt.

Haben Sie weitere Fragen? Dann schicken Sie bitte eine E-Mail an wahlen@absv.de. ■

Förderung für einen guten Zweck

von Manfred Scharbach

Die Blindenstiftung „Weißer Stock“ Berlin konnte den ABSV im Jahr 2022 fördern und zwei von diesem beantragte Projekte finanzieren, die erst 2023 abgeschlossen werden konnten. Im einen Fall ging es darum, die Lehrküche, die der Verein Mitte der 1980-er Jahre für den Unterricht lebenspraktischer Fähigkeiten errichtet hatte, auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen. Dafür stellte die Stiftung 7.000,00 Euro zur Verfügung. So wurden Kühl-Gefriergeräte durch moderne, stromsparende Modelle ersetzt.

Das Prunkstück ist aber sicherlich ein sprechender Herd mit einem Induktionskochfeld und einem modernen Backofen, der bei Berührung seiner Bedienelemente sofort ansagt, welche Funktion der Knopf hat und was man gerade eingestellt hat. Also: „Kochplatte hinten links“ oder „Ober- bzw. Unterhitze“ beim Backofen und natürlich auch die eingestellte Temperatur.

Ein sprechendes Mikrowellengerät ist genauso dazu gekommen wie zum Beispiel seniorenrechtliches Geschirr und praktisches für unsere Belange geeignetes Handwerkszeug, das jeden und jede erfreuen wird, der/die in dieser Küche wieder lernen will, durch die Erblindung verloren gegangene lebenspraktische Fähigkeiten wieder zu erlangen.

Zur Durchführung und Finanzierung dieser Maßnahmen berät Sie der Sozialdienst des Vereins gerne, zumal die Voraussetzungen, unter denen das Sozialamt die Kosten übernimmt, in letzter Zeit erheblich besser geworden sind.

Das zweite Projekt, das die Stiftung gefördert hat, ist nicht so spektakulär, dafür aber von besonderer Wichtigkeit. Der ABSV ist ein Dienstleister vor allem für seine Mitglieder. Deshalb ist es besonders wichtig, dass er in der Lage ist, barrierefrei zu kommunizieren. Damit dies dauerhaft gelingt, konnte die Stiftung ca. 8.000 Euro zur Durchführung von Mitarbeiterschulungen zur Verfügung stellen. Ziel dieser Förderungen ist es, den ABSV bei der Erfüllung seiner Aufgaben finanziell so weit wie möglich zu entlasten.

Dass wir auch im Jahr 2023 helfen konnten, freut uns deshalb besonders, weil uns das nur deshalb möglich war, da viele Vereinsmitglieder durch Zustiftungen in kleinem und größerem Umfang die Voraussetzungen dafür geschaffen haben. Der Vorstand der Blindenstiftung „Weißer Stock“ Berlin dankt auch an dieser Stelle allen, die es uns ermöglichen, den ABSV finanziell zu unterstützen.

Der ABSV ist nach der Stiftungssatzung übrigens der alleinige Antragsberechtigte, der die Stiftung um Unterstützung bitten kann. Einzelpersonen und juristische Personen sind nicht antragsberechtigt.

Fragen zur Stiftung beantworten die Mitglieder des Stiftungsvorstandes gerne:

- Dr. jur. Dietrich Plückhahn,
Telefon: 030 803 61 49
- Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht
Björn Sendke,
Telefon: 030 802 08 71 70
- Manfred Scharbach,
Telefon: 0172 391 33 82

E-Mail: info@blindenstiftung-berlin.de ■

Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

von Dr. Anita-Mathilde Schrupf

Wie schon in den Jahren zuvor gibt es auch 2024 in Berlin wieder einen „Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“, am Sonntag, 5. Mai, ab 14:00 Uhr am Brandenburger Tor. Der Tag steht unter dem Motto „Selbstbestimmt leben – ohne Barrieren“. Das Motto hat die „Aktion Mensch“ ausgegeben. Diese finanziert die Demonstration auch. Stark machen können den Protest allerdings erst viele Teilnehmende – und hier kommen Sie ins Spiel: Der Protestzug startet um 14:00 Uhr am Brandenburger Tor. Die Route führt zum Roten Rathaus, wo bis 15:00 Uhr eine kürzere Abschluss-Kundgebung als sonst üblich stattfindet: Damit folgt das Organisations-Team einer Anregung von Teilnehmenden früherer Events. Für die nicht allzu lange Strecke stehen auch wieder Bike-Taxis bereit; lassen Sie sich bei Bedarf doch einfach chauffieren. Durch Ihre Teilnahme können Sie bei dieser wichtigen Zusammenkunft Flagge zeigen, Gleichgesinnte treffen und für Ihre Rechte eintreten. Auf der Kundgebung werden Persönlichkeiten aus der Berliner Politik erwartet, unter anderem ist Berlins Sozialsenatorin Cansel Kiziltepe (SPD) angefragt. Die Demonstration wird organisiert vom Allgemeinen Behindertenverband in Deutschland, dem Berliner Behindertenverband (BBV) und der Lebenshilfe Berlin, vom Sozialverband VdK sowie dem Sozialverband Deutschland (SoVD) mit ihren jeweiligen Landesverbänden Berlin-Brandenburg, zudem vom Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin.

Quelle: Berliner Behinderten Zeitung (BBZ) ■

Ratgeber & Service

Neue Blinden-Langstöcke

von Katharina Diekhof

In den letzten Jahren gab es einige deutliche Veränderungen bei den Langstöcken, die wir Ihnen in der Hilfsmittelberatung zeigen können. So sind zum Beispiel der MergoCane mit seinem Stoßdämpfer und der beliebte Revolution-Stock nicht mehr lieferbar. Dafür haben wir drei neue Modelle im Angebot.

Viele von Ihnen kennen und nutzen die robusten faltbaren Stöcke der Marke Ambutech. Seit neuestem gibt es von dieser auch einen Stock mit einem Stoßdämpfer am Griff. Der Stock ist aus Kohlefaser und hat einen leicht gebogenen Griff aus rotem Leder. Es gibt ihn jeweils in Fünferschritten in den Längen 112 cm bis 157 cm.

Deutlich schwerer als der Ambutech-Stock ist der All-Terrain-Cane mit seinen 440 g. Dafür ist er sehr belastbar und hält auch aus, wenn Sie sich bei einer Wanderung auf ihn stützen. Er ist aus einer Titan-Legierung und hat einen schwarzen, wasserresistenten Griff aus Kunststoff. Als dreiteiliger Telefaltstock lässt er sich sowohl zusammenlegen als auch in der Länge verstellen. Zusammengelegt ist er mit einer Kugelspitze etwa 55 cm lang. Auseinandergefaltet können Sie ihn auf jede Länge zwischen 131 und 158 cm einstellen.

Der Stock IO von Whitecane hingegen geht, was das Gewicht angeht, in eine ganz

andere Richtung. Er ist extrem leicht, aber dabei auch extrem widerstandsfähig. Erhältlich ist der dreiteilige Stock in den Längen 107 cm bis 157 cm jeweils in Fünferschritten. Der Griff ist ergonomisch geformt und deshalb sowohl in einer Form für Rechtshändige als auch in einer für Linkshändige verfügbar.

Natürlich finden Sie bei uns auch weiterhin die Stöcke der Marken Comde, Kellerer und Svarovsky. Falls Sie Fragen zu den einzelnen Stöcken haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wir beraten Sie auch zu einer möglichen Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse. ■

Braille-Gruppenkurs ab Juni

von Genoveva Jabbusch

Der sechsmonatige Kurs richtet sich an alle, die neugierig sind auf die Brailleschrift und sie im Alltag anwenden möchten. Nur Mut, gemeinsam lernen macht Spaß!

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) hat mit dem „Punktum“-Kurs ein neues Angebot zum Lesen-Lernen entwickelt. Wir beginnen mit Tastübungen und führen Schritt für Schritt die Buchstaben, Satzzeichen und Zahlen der Braille-Vollschrift ein.

Zwischen den Terminen festigen Sie zu Hause das Erlernte mit dem umfangreichen und unterhaltsamen Übungsmaterial. Auch

das Schreiben mit Punktschrifttafel und -maschine ist Kursinhalt. Bald werden Sie sich erste Gewürze und Gegenstände beschriften und so den Alltag erleichtern können.

Voraussetzung für die Teilnahme: Neugier und Ausdauer für einen sechsmonatigen Kurs, Bereitschaft zum regelmäßigen häuslichen Üben.

Bei einem herabgesetzten Tastvermögen sprechen Sie uns bitte vorher an.

Für die Kursleitung: Genoveva Jabbusch (Rehafachkraft)

Ort: ABSV-Geschäftsstelle, Seminarräume im Untergeschoss

Zeitraum: 6. Juni bis 19. Dezember 2024, jeweils donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr

Von Anfang Juli bis 28. August wird es eine Sommerpause geben.

Kosten: 50,00 Euro für umfangreiches Lernmaterial

Anmeldung:

per E-Mail an: braillekurs@absv.de oder bei Luzie Hummel und Gabriele Brauner, Telefon: 030 895 88-107 ■

Das Smartphone als Reisebegleiter

von André Steinmetz und Thomas Schmidt

Endlich ist der Frühling da! Die Krokusse blühen, und wir möchten wieder raus in die Natur oder zum Tanz in den Mai.

Wie kann ich mir eine Fahrverbindung mit dem öffentlichen Nahverkehr heraussuchen? Welche Apps sind hilfreich, um mich zu Fuß ans Ziel navigieren zu lassen? Wie nutze ich die App der Deutschen Bahn, den „DB-Navigator“, um eine Fernverbindung herauszusuchen und die Fahrkarten zu kaufen?

Damit mir unterwegs nicht langweilig wird, habe ich ein Hörbuch auf meinem Smartphone dabei oder höre Podcasts in der ARD-Audiothek.

Wir bieten Ihnen dazu und zu allen anderen Fragen rund um das Smartphone Schulungen im ABSV-Vereinshaus an.

Schulungsbeitrag pro Stunde: 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 30,00 Euro für alle anderen.

Termine und weitere Infos zum Schulungsinhalt erhalten Sie bei:
Thomas Schmidt (iWelt)
Telefon: 030 895 88-102,
E-Mail: thomas.schmidt@absv.de

André Steinmetz (aWelt)
Telefon: 030 895 88-104,
E-Mail: andre.steinmetz@absv.de ■

Zwei Fliegen mit einer Klappe

von Manuela Myszka

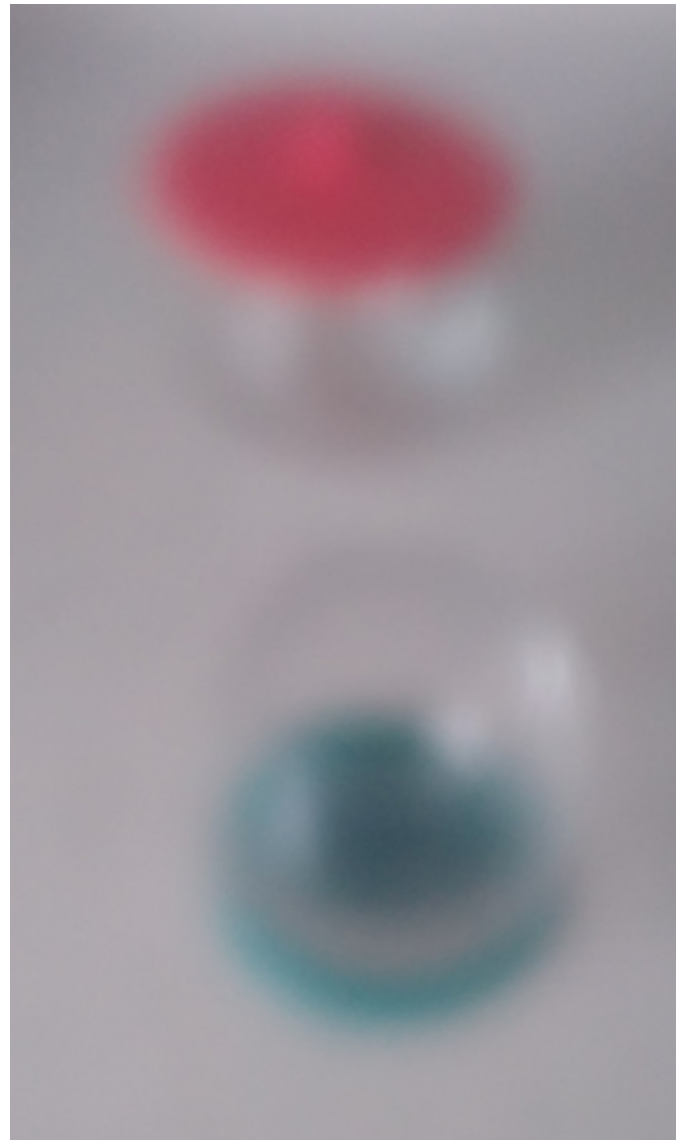
Insekten haben bessere Augen – zielsicher können sie Gläser mit leckerem Inhalt ansteuern. Mit einer Sehbehinderung greift man jedoch leicht daneben, weil ein Glas nicht erkannt wird.

Eventuelle Peinlichkeiten lassen sich aber ganz einfach verhindern: Wo Kontraste fehlen, muss man sie eben selbst erzeugen. Ich habe stets einen farbigen Untersetzer bei mir – den kann ich garantiert erkennen, wenn das Getränk unsichtbar bleibt.

Im Freien verwende ich lieber eine Abdeckung aus Silikon, die im Handel eigentlich für die Aufbewahrung offener Konservendosen im Kühlschrank angeboten wird.

Die selbsthaftende Wirkung ist im Freien auch noch bei einem Windstoß nützlich – aufgelegte Bierdeckel haben da oft schon längst das Weite gefunden ...

Dank eines größeren Durchmessers und eines kleinen Griffs ist der Gläserrand garantiert schnell abgedeckt und für kleine Plagegeister unüberwindbar – aber ich greife zielsicher nach meinem Getränk. ■



Klares Glas, getrübter Blick, trotzdem sichtbar durch Untersetzer oder Abdeckung, beides farbig und kontrastreich.
Foto: Schmid-Myszka

Kultur & Freizeit

Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei

von Angela Schmielewski

Nora Benrath – Wehrlos

Als die kleine Nele Hand in Hand mit einem fremden Mädchen über den Spielplatz läuft, scheint es für ihre Mutter Mieke nur ein Spiel zwischen Kindern zu sein. Doch dann wird sie in einen dunklen Wagen gezogen. Die Tat ist keine Zufallstat und Nele nicht das einzige verschwundene Kind. Als der Polizist Ben auf Hinweise aus dem Darknet stößt, versucht Mieke bereits auf eigene Faust, ihre Tochter zu retten.

Sprecher: Daniel Dubach,
Spieldauer: 10:00 h,
Bestell-Nr.: 27775

Kenneth Fearing – Die große Uhr

George Stroud ist Chefredakteur des True-Crime-Magazins „Crimeways“. Seine neueste Affäre ist Pauline, die die Geliebte seines Arbeitgebers, Earl Janoth, ist. Dann tötet Janoth seine Geliebte im Affekt und wird von Stroud beobachtet. Es beginnt eine Vertuschung – und eine dramatische Suche nach dem mysteriösen Zeugen, den man als „Mörder“ zu beseitigen plant.

Sprecher: Vincent Wojdacki,
Spieldauer: 7:25 h,
Bestell-Nr.: 27736

Claudia Ley – Bevor der Sturm begann

Portofino, 1909: Die lebenshungrige Bürger-tochter Susanne Märzhäuser trifft die Liebe ihres Lebens: Achille Giraudo. In Regensburg eröffnen die beiden das erste italienische Restaurant Bayerns. Während zwei Weltkriege ihr Glück überschatten, sind die Osteria und ihre Gäste wie ein Fels in der Brandung. Doch es gibt ein Geheimnis, das zwischen Susanne und Achille steht – und einen mysteriösen Todesfall, der vor vielen Jahren im Piemont geschah.

Sprecherin: Sabina Godec,
Spieldauer: 17:43 h,
Bestell-Nr.: 25089

Tamara MacKinley – Jene Tage voller Träume

Paris, 1936: Die junge englische Krankenschwester Annabelle zieht in das turbulente Künstlerhaus ihrer Tante. Als sie den Maler Henri kennenlernt, ist es Liebe auf den ersten Blick. Doch Henri wird in den Kampf gegen das Franco-Regime eingezogen. Zwanzig Jahre später trifft ihre Tochter auf einen Maler, der verletzt aus dem Spanienkrieg zurückkehrte.

Sprecherin: Dagmar Bürger,
Spieldauer: 12:36 h,
Bestell-Nr.: 28205

Amelia Martin – Salz und Schokolade – der Geschmack von Freiheit

Halle an der Saale, 1950: Als Tochter des Schokoladenfabrikanten Friedrich Mendel wuchs Irene mit dem Duft von Schokolade auf und es gab für sie nichts Schöneres, als ihren Vater zu beobachten, wie er Pralinen anfertigt. Doch seit dem Krieg ist alles anders. Und mit der Machtübernahme der SED gerät das Familienunternehmen in Gefahr. Die Geschichte der ältesten Schokoladenfabrik Deutschlands.

Sprecherin: Simone Ritscher,
Spieldauer: 12:10 h,
Bestell-Nr.: 28430

2. Teil: Salz und Schokolade – süße Wunder
– Bestell-Nr.: 28431

Tomi Obaro – Freundin bleibst du immer

Als Funmi Tochter Destiny in Lagos heiratet, kommen die drei Freundinnen Funmi, Enitan und Zainab wieder zusammen. Enitan lebt in den USA und ist mitten in einer Scheidung. Zainab pflegt ihren Mann, der nach einem Schlaganfall gelähmt ist. Funmi hat ein Luxusleben in einem goldenen Käfig. Wiedervereint blicken sie auf ihre Vergangenheit, auf das, was sie geliebt und verloren haben. Aber auch die Gegenwart birgt Überraschungen, denn ihre Töchter sind genauso rebellisch und offenherzig, wie sie es einst waren.

Sprecherin: Abak Safaei-Rad,
Spieldauer: 8:35 h,
Bestell-Nr.: 26555

Tierpark- und Zoo-Führungen: rechtzeitig buchen und sparen!

von Paloma Rändel

Wie fühlt sich das Fell eines Eisbären an?
Welche Laute geben Flamingos von sich?
Und wie riechen Tiger? Bei den Touren für blinde und sehbehinderte Menschen durch Tierpark und Zoo sind mehrere Sinne gefragt. Dabei wird jede Führung ganz individuell an die jeweiligen Bedürfnisse der Gäste angepasst.

Der ABSV hat auch in diesem Jahr monatliche Führungen gebucht – abwechselnd im Tierpark und Zoo.

Das sind die Termine, Beginn ist jeweils 15:30 Uhr.

Tierpark:

- **17. Mai**
- **19. Juli**
- **13. September**

Zoo:

- **18. Juni**
- **20. August**
- **8. Oktober**

Wenn Sie an einer der Führungen teilnehmen möchten, können Sie sich bereits jetzt beim ABSV anmelden:

Telefon: 030 895 88-0

E-Mail: freizeit@absv.de

Mit Ihrer Anmeldung sichern Sie sich einen Platz in der gewünschten Gruppenführung, bei der die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist. Bitte beachten Sie, dass das Mindestalter an den Führungen vier Jahre

beträgt und Kinder unter zwölf Jahren nur in Begleitung einer volljährigen, aufsichtspflichtigen Person teilnehmen können. Die Tour wird von einem Guide durchgeführt, der keine grundsätzliche Begleitung gewährleisten kann. Es wird daher blinden und sehbehinderten Gästen die Teilnahme mit einer Begleitperson empfohlen. Bisher haben sich die Gäste ihre Eintrittskarte immer kurz vor der Führung an der Kasse gekauft. Nach Einführung des neuen Ticketsystems bei Tierpark und Zoo empfehlen wir, nach Möglichkeit das Ticket online zu kaufen. Auf diese Weise kann man Geld sparen und erhält zudem einen bevorzugten Eintritt, ohne anstehen zu müssen. Beim nächsten Tierpark-Besuch beispielsweise kann ein ABSV-Mitglied bis zu 4,00 Euro sparen, denn für schwerbehinderte Personen kostet das ermäßigte Ticket online ab 7,50 Euro im Vergleich zu 11,50 Euro an der Tageskasse. Beim Zoo beträgt die Diffe-

renz bei den ermäßigten Tickets 5,00 Euro (Onlinebuchung: 9,00 Euro, Tageskasse: 14,00 Euro).

Wenn Sie ein Merkzeichen „B“ im Ausweis haben, können Sie eine Begleitperson kostenfrei mitnehmen.

Gut zu wissen: Schwerbehinderte Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben ebenfalls freien Eintritt.

Möglicherweise lohnt sich sogar eine Jahreskarte, wenn Sie den Tieren öfters begegnen möchten. Sie kostet ermäßigt für Tierpark und Zoo jeweils 42,00 Euro.

Onlinebuchung Tierpark:
www.tierpark-berlin.de/de/tickets/tageskarten

Onlinebuchung Zoo:
www.zoo-berlin.de/de/tickets/tageskarten



Dromedare. Foto: © 2024 Tierpark Berlin

Hinaus aufs Land: Wer kommt mit?

von Roswitha Röding

Am 4. Juni 2024 um 10:00 Uhr nach Kremen und Umgebung

Ein bequemer Reisebus wartet auf uns in der Nähe vom S-Bahnhof Spandau.

Unser erstes Ziel ist der Spargelhof in Kremen.

Nach der Mittagspause geht es weiter zu den „Kuhhorstern“, einem landwirtschaftlichen Betrieb, auf dem Menschen mit Behinderung arbeiten.

Im nahegelegenen Karolinenhof (einer Ziegenkäserei) genießen wir Kaffee und Kuchen, bevor es wieder zurück nach Berlin-Spandau geht.

Gesamtkosten für diesen Tagesausflug: ca. 50,00 Euro

Auf Ihre Anmeldung freut sich Roswitha Röding
per E-Mail unter roeding@t-online.de oder
unter Telefon: 030 391 27 63. ■

Zum Vormerken: Hörfilm-Wochenende im Juni

von Paloma Rändel

Die Humboldt-Universität zu Berlin, die Deutsche Kinemathek und das Zeughauskino starten mit dem Veranstaltungswochenende „Ohren auf! Inklusives Kino ... mit Hörfilm“ eine gemeinsame Veranstaltungsreihe, um nach den Rahmenbedingungen einer erfolgreichen Inklusion im Kino zu fragen. Die Veranstaltungsreihe findet in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin statt.

Am Wochenende 14./15./16. Juni 2024 dreht sich alles um Audiodeskription und Hörfilm: Zu erleben sind drei Filme, darunter ein Familienfilm, mit fachkundiger Einführung, die für das gesamte Kinopublikum mit offenen Audiodeskriptionen vorgeführt werden:

- Freitag, 14. Juni, 19:00 Uhr: „Vorspiel“ (DDR 1987), Film mit Audiodeskription
- Samstag, 15. Juni, 16:00 Uhr: „Sachlich oder kreativ? Die Kunst bewegte Bilder zu beschreiben“, Diskussionsrunde
- Samstag, 15. Juni, 18:00 Uhr: „Barbara“ (Deutschland 2012), Film mit Audiodeskription
- Sonntag, 16. Juni, 15:00 Uhr: „Hände weg von Mississippi“ (Deutschland 2007), Film mit Audiodeskription

Die Veranstaltungen finden im Zeughauskino im Deutschen Historischen Museum statt. Der Eintritt zu allen Filmvorführungen sowie zur Diskussionsveranstaltung ist frei!

Anmeldungen nehmen wir bereits jetzt entgegen unter:

Telefon: 030 895 88-123

E-Mail: freizeit@absv.de ■

Ausblick: ABSV-Sommerfest zum 150-jährigen Vereins-Jubiläum

von Dr. Anita-Mathilde Schrumpf

Man soll ja bekanntlich die Feste feiern, wie sie fallen. Doch das **Sommerfest am 5. Juli**, anlässlich unseres 150-jährigen Vereins-Jubiläums, soll schon etwas ganz Besonderes sein: Wir wollen zusammenkommen, mit Ihnen gemeinsam zurückblicken auf das Erreichte, innehalten, es uns gut gehen lassen und eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Wir wollen auch – möglich wäre es ja – manche Idee weiterspinnen, die sich bei leichter Plauderei im sommerlichen Garten, im gegenseitigen Austausch, hervorwagt und am besten entwickelt – wer weiß? Eine Anmeldung ist für Sie als Mitglieder nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei.

Das Fest beginnt um 10:30 Uhr, rechtzeitiges Erscheinen sichert wie immer beste Plätze. Um Ihnen zu assistieren, stehen Mitarbeitende – also meine Kolleginnen und Kollegen, wie auch ich selbst, – und ehrenamtlich Helfende für Sie bereit. Das sind zum Beispiel auch junge Menschen, die bei uns im Verein ihr „Freiwilliges Soziales Jahr“ absolvieren, weil sie es wichtig finden, sich in unserem Verein einzubringen, in der Arbeit mit Ihnen und für Sie.

Wir werden uns bemühen, Ihnen Wünsche von den Augen abzulesen. Sie können uns aber auch jederzeit ansprechen. Ein Infostand gleich am Eingang bietet eine erste Gelegenheit dazu.

Zur Orientierung auf dem Gelände in Garten und Haus wird es den Lageplan als Schwellendruck geben: So können Sie sich tastend verorten und Ihre nächsten Ziele ansteuern.

Ab 11:00 Uhr werden die Bezirksbürgermeisterin von Charlottenburg-Wilmersdorf, **Kirstin Bauch**, und der Vorsitzende des ABSV, **Joachim Günzel**, Grußworte an Sie richten.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt

Die vom ABSV beauftragte Dienstleister-Firma „Ehab Catering“ haben Sie möglicherweise schon kennengelernt bei Veranstaltungen im Verein (zum Beispiel: Hilfsmittelausstellung, Konzerte, Gruppentreffen, Tagungen). Sie hat sich bewährt, als Werkstatt für warme und kalte Speisen sowie einfallsreiche Desserts und Getränke. Auch beim Sommerfest hat **Ehab Falts** als „Chef de Cuisine“ die Kochmütze auf und genießt volles Vertrauen beim Organisationsteam.

Als ich ihn nach dem Speiseplan zum Fest frage, murmelt er nur: „Grill-Stand ..., Eis-Stand ..., Cocktail-Stand ...“ Verlockend! Doch mehr ist ihm nicht zu entlocken.

Aber worüber berichtet die Presse im Anschluss an ein Event von gesellschaftlicher Bedeutung? Gleich nach der Frage, „Was trug die First Lady?“ heißt es: „Was gab’s zu essen?“ Warten wir’s also ab. Wenn’s auch schwerfällt. Mehr dazu wird hoffentlich in den Juni-Vereinsnachrichten zu vermelden sein.

Im Garten

Drinne und draußen erwartet Sie ein vielfältiges Kulturprogramm, das zudem mit reichlich Überraschungen gespickt ist. Draußen gibt es die Außenbühne: Hier treten den ganzen Tag über Bands beziehungsweise Solokünstlerinnen und -künstler auf. Als Moderator führt **Heiko Wolf** durchs Programm.

Verantwortlich dafür, dass auf der Bühne alles reibungslos läuft, sind **Bedia Kunz** und **Ralf Hohn**. Um das Drumherum kümmern sich **Michaela Nesgutzke** und **Paloma Rändel**.

Genießen Sie Musik und Kabarett von und mit folgenden Künstlerinnen und Künstlern:

„**Kleeblatt**“: im Bild zu sehen



„Kleeblatt“ mit Ellen Schulz – Percussion, Gesang –, Viola Unverfehrt – Mandoline, Mandola, Ukulele, Gesang – und Thomas Nicolai – Gitarre, Thüringer Waldzither, Akkordeon, Gesang –, singt Lieder und Chansons mit heiter-besinnlicher Note. Foto: Annika Unverfehrt

Petti West: im Bild zu sehen



Petti West singt mit ihrer Band „Behind the Curtains“ handgemachten Country-Rock, Folk & Blues. Von links nach rechts: Petti West, Rita Moss, Harry Collin. Foto: H. Jeske

„**Larkin**“: Die Folk & Rock-Liveband zelebriert mit viel Spaß, Energie und Humor irische Musik und schafft locker den Spagat zwischen traditionellen Songs sowie eigenen Instrumentalstücken und Liedern – diese auch mit Elementen anderer Stilrichtungen.

„**Overback**“: im Bild zu sehen



„Overback“, fünfköpfige Band aus Marburg, glänzt durch präzise Gesangsarbeit. Bei Covertiteln und eigenwilligen Neuarrangements mischt die Truppe Bekanntes (Paul Simon, James Taylor) und Lange-nicht-Gehörtes aus Rock, Folk und Soul. Foto: Georg Kronenberg

Gruppe „Melange D“, das sind Betty Katinka – Lead Sängerin, Ula K. – Keyboard, Gesang, Akkordeon – und Maria U. – Querflöte, Gesang, Ukulele –, kurz: die „charmanteste Band für die schönsten Feste“ – Tanzlust beim Publikum garantiert!

Robbie Sandberg: „Sehende“, so wird der Kabarettist auf seiner Homepage zitiert, „lachen, weil sie sich ertappt fühlen. Blinde lachen befreit, aus dem Bauch heraus, weil sie die Situationen wiedererkennen.“

Und was, bitteschön, gehört in einen „Blindenutensilien-Koffer“? Antwort Sandberg:

- 1. die Blinden-Armbinde mit drei Punkten,
- 2. eine Sonnenbrille (laut Klischee sind Blinde musikalisch und tragen eine Sonnenbrille, „Wenn Sie also nicht musikalisch sind, tragen Sie wenigstens eine Sonnenbrille.“),
- 3. eine sprechende Uhr („Ob die genau geht, ist nicht wichtig. Hauptsache, man hört sie gut.“).

Auf dem Rasen starten immer wieder Ereignisse mit **Silke Larsen** und der Führhundhaltenden-Gruppe. Geplant ist, dass es stündlich Aktivitäten für Hunde und Hunde-Interessierte geben soll. Durch Trainerinnen und Trainer werden kleine Spiele und Spaßaktionen angeleitet und beaufsichtigt. Zusätzlich sollen Blindenführhunde von einer Tierphysiotherapeutin behandelt werden. Auch Beratungsgespräche mit ihr finden statt.

Zu diesem Punkt, wie auch zu weiteren spannenden Unternehmungen – Blindenführhund-Schulen, Spaziergänge am Hundekehlesee, Austausch unter Hundehaltenden –, lesen Sie am besten noch Weiteres in den Juni Vereinsnachrichten.

Vor den Garagen finden bei schönem Wetter in Kooperation mit dem Berliner Blinden- und Sehbehindertensportverein (BBSV) Showdown-Spiele statt.

Zum Fußball-EM-Viertelfinale veranstalten wir außerdem ein **Public Viewing** (Spielbeginn: 18:00 Uhr, 21:00 Uhr).

Im Vereinshaus

Im zweiten Obergeschoss, **Seminarraum 3**, hält **Roswitha Röding** eine kleine, aber feine Hörfilm-Auswahl für Sie bereit: Unsere Spezialistin für Audiodeskription ist unter anderem als gefragte Expertin für Hörfilme in der Kooperation des ABSV mit der Deut-

schen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen tätig. Diese zeigt regelmäßig am Potsdamer Platz ausgewählte Filme mit Audiodeskription.

Thomas Schmidt verhilft Ihnen zu bester **Orientierung mit dem Smartphone**, wie immer nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Vorgestellt wird außerdem der **Hilfsmittel-laden** – von dessen Leiterin **Katharina Diekhof**. Den Verkaufsraum finden Sie im Erdgeschoss: wenn Sie vor dem großen Saal stehen und sich dann links halten.

Direkt daneben

Im Haus **Auerbachstraße Nr. 5** (Berliner Blindenhörbücherei) auf der Terrasse ist unser Ort für Klein und Groß: Geboten werden

- ein Kinderprogramm mit **Olaf Garbow**,
- Lesungen der Hörbücherei (unter anderem mit dem Sprecher **Ronny Great**, bekannt aus vielen erfolgreichen Hörbuch-Produktionen),
- ein Bastelkurs und Kinderschminken mit **Julia Naujokat**.

Die verantwortliche Ansprechperson ist hier **Antje Samoray**. Das Schminken für Erwachsene übernimmt **Claudia Vorwerk**.

Und was passiert eigentlich im Saal?

Nun, auch das wird erst in den Juni-Vereinsnachrichten verraten ...

Feiern Sie doch einfach mit! Das Fest endet gegen 20:00 Uhr; Fußballfans dürfen länger bleiben. Wir wünschen Ihnen und uns schon jetzt einen erlebnisreichen, überraschenden und unvergesslichen Tag. ■

Quiz

von Anke Overbeck

Jedes zu erratende Wort hat zehn Buchstaben.

1. Niederschlag, der Raum beansprucht
2. Kopfbedeckung eines Milchprodukts
3. Imperium kleiner Felsstücken
4. Treffen von Verliebten auf Französisch
5. weniger als zwei große Wellen
6. Schweizerische Stadt zwischen Betttüchern

Der jeweils zweite Buchstabe ergibt – von oben nach unten gelesen – das Lösungswort: die Sprache der Jäger.

Bitte schicken Sie die Lösung bis 15. Mai per E-Mail an freizeit@absv.de oder rufen Sie an unter Telefon 030 895 88-119.

Lösung des April-Rätsels:

1. Rudel 2. Eiger 3. Gatte 4. Euter 5. Nobel
6. Wanne 7. Ungar 8. Rolle 9. Musik

Lösungswort: **REGENWURM** ■

Endlich Mai

von Christine Langer

Sein Schabernack ist nun vorbei,
drauf folgt der Wonnemonat Mai
mit Lustigsein und Maientanz,
und auf dem Kopf ein Blumenkranz.

Im Mai beginnt die Grillsaison,
ich sitze jetzt auf dem Balkon,
hör' Vogelstimmen überall,
im Busch, da lockt die Nachtigall.

Der Frühling noch sein Zepter schwingt,
im Chor manch' Maienlied erklingt,
die Nachbarn steh'n am Gartenzaun,
sie plaudern fröhlich, und sie schau'n,

wie alles wieder grünt und blüht,
wenn jemand dann vorbei spaziert,
winkt mit der Hand, so man sich kennt
den andern gleich beim Namen nennt.

Am Tisch, da draußen im Café
ess' ich mein Eis, trink' dazu Tee,
und stoße aus den Jubelschrei:
„Bist endlich da, du Monat Mai!“ ■

Freie Plätze in Keramikgruppe

von Paloma Rändel

Eine nette, inklusive Friedrichshainer Keramikgruppe sucht kreative blinde oder sehbehinderte Leute, die gern regelmäßig mitmachen möchten. Die Gruppe trifft sich montags von 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr im Integral Begegnungszentrum in der Marchlewskistraße 25 e, 10243 Berlin, Nähe U-Bahnhof U5 Weberwiese. Anmeldung bei Robert Breitfeld, Telefon: 0172 326 83 46. ■

Termine

Bezirks- und Stadtteilgruppen

Friedrichshain-Kreuzberg Stadtteilgruppe Friedrichshain

Dienstag, 14. Mai,
15:00 Uhr
Treffen
Club „Lebensfreude“
Kadiner Str. 1
10243 Berlin

Anfahrt
U-Bahn U5, Tram 21, M10 bis
Frankfurter Tor

Lichtenberg

Mittwoch, 8. Mai,
14:30 Uhr
Sprechstunde

DRK Kreisverband Müggelspree e. V.,
Weitlingstraße 2,
10317 Berlin

Anfahrt
Busse 108, 240, 256, 296
Tram 21, 27, 37, M17, U-Bahn: U5
S-Bahn: S5, S7, S75,
bis S-U Bahnhof Lichtenberg

Anmeldung
Bei Angelika Ostrowski,

Telefon: 030 895 88-350 oder
030 895 88-308 oder per
E-Mail: lichtenberg@absv.de

Mitte

Dienstag, 4. Juni
Tagesausflug nach Kremmen und Umge-
bung
Hierfür erhalten Sie einen Brief mit weiteren
Angaben.

Neukölln

Dienstag, 14. Mai,
15:00 Uhr
Kaffeeklatsch
Casa Francesco

Ort:
Cafe Happiness,
Lipschitzallee 70,
12353 Berlin
Bitte nutzt den Eingang am Lipschitzplatz.
Der Eingang an der Lipschitzallee 70 ist
geschlossen.

Anfahrt
U-Bahn U7 bis U-Bahnhof Lipschitzallee,
Bus 744 bis Wildmeisterdamm

Pankow

Freitag, 17. Mai,

15:00 Uhr

Treffen

ABC Blindenwohnstätte Weißensee

Sabine Ström spricht über ihre internationale Arbeit der Europäischen Blindenunion. Petra Rissmann referiert zum Thema Hörgeräte. Das Geld für die Busfahrt wird eingesammelt.

Ort: ABC-Blindenwohnstätte in Weißensee gGmbH
Berliner Allee 193-197
13088 Berlin

Anfahrt:

Tram 12, 27, M2, M4, M13 bis Berliner Allee/
Rennbahnstraße; Busse 156, 255, 259 bis
Falkenberger Straße/Berliner Allee

Anmeldung:

Olaf Speichert
Telefon: 030 62 20 71 55
E-Mail: pankow@absv.de

Samstag, 8. Juni,

09:00 Uhr

**Tagesausflug zum Spargelessen in
Oberjünne**

Zum Spargelessen kehren wir in den Gasthof „Heidekrug“ ein. Als Beilage haben wir die Auswahl zwischen Schweineschnitzel, Lachsschinken oder Welsfilet. Nach dem Dessert kann der kleine Ort bei einem Spaziergang erkundet werden.

Eine halbe Stunde entfernt liegt Reckahn. Im originalgetreu eingerichteten Klassenzimmer des Schulhauses nehmen wir auf

den alten Schulbänken Platz und werden an einer historischen Schulstunde der Kaiserzeit teilnehmen. Es bleibt Zeit für den Besuch des benachbarten Barockschlosses.

Anschließend besuchen wir den Vielfruchthof Domstiftsgut Mötzow. Im alten Pferdestall ist der Hofladen eingerichtet. Auf dem Domstiftsgut werden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken erwartet.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches Gericht Sie zum Mittag essen möchten:

- 1 Schweineschnitzel mit Spargel und Petersilienkartoffeln
- 2 Lachsschinken mit Spargel und Petersilienkartoffeln
- 3 Welsfilet mit Spargel und Petersilienkartoffeln

Ort: Historische Schulstunde, Barockschloss Reckahn, Spargelessen in Oberjünne, Domstiftsgut Mötzow

Treffpunkt:

- 1. Abfahrt: 9:00 Uhr
Breite Straße 33-34
13187 Berlin (Pankow Kirche)
Rückkehr: ca. 19:30 Uhr
- 2. Abfahrt: 9:20 Uhr
Berliner Allee 193-197, BWS Weißensee
13088 Berlin-Weißensee
(Rückkehr: ca. 19:10 Uhr)

Kosten:

Preis pro Person: 40,00 Euro, Ordentliches Mitglied; 50,00 Euro, Fördernde Mitglieder; 60,00 Euro, Begleitpersonen

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Fahrt mit modernem Reisebus (Getränkesservice, Toilette, Klimaanlage), Spargelessen (2-Gang), Kaffeegedeck, Historische Schulstunde im Dorfschulhaus, Eintritt im Barockschloss (Rochow-Museum), Führung im

Barockschloss (Rochow-Museum), Fahrt durch Brandenburg an der Havel mit Erläuterungen, ganztägige Reiseleitung

Anmeldung:

Olaf Speichert

Telefon: 030 62 20 71 55

E-Mail: pankow@absv.de

Reinickendorf

Dienstag, 7. Mai,
Dienstag, 14. Mai,
Dienstag, 21. Mai,
Dienstag, 28. Mai,
Dienstag, 4. Juni,
18:00 bis 19:00 Uhr
Gymnastik

Wir suchen noch Mitglieder die sich gern bewegen! Eine Probestunde ist in diesen Zeitraum möglich.
Der Veranstalter ist der TSV Wittenau.

Ort:

Turnhalle in der Schule am Park
Eichborndamm 276, 13347 Berlin

Anfahrt

Bus 124 und 221 bis zur Haltestelle Schule am Park

Montag, 13. Mai,
15:00 Uhr
Mitgliederversammlung

Café Züri

Frau Ruth Winkelmann berichtet aus Ihrer Kindheit als Jüdin während der NS-Zeit

Ort:

Café Züri
Senftenberger Ring 51
13435 Berlin

Anfahrt:

Bus 122 bis zur Haltestelle Senftenberger Ring Nord

Donnerstag, 6. Juni
Tagesfahrt nach Lychen mit Spargelessen
Eine schriftliche Einladung folgt.

Samstag, 8. Juni
11:00 - 16:00 Uhr
Inklusionstag vor dem Rathaus Reinickendorf

Der ABSV - BG Reinickendorf ist mit einem Stand vertreten.

Spandau

Donnerstag, 2. Mai,
15:30 Uhr
Treffen
Seniorenklub Lindenufer

Geplant ist eine Ernährungsberaterin (Ökotrophologin)
Nachwahl einer Delegierten oder eines Delegierten

Ort:

Seniorenklub Lindenufer
Mauerstraße 10 a
13597 Berlin

Anfahrt:

S-Bahn S3, S9 bis Berlin-Spandau
U-Bahn U7; Busse 134, 135, 136, 137, 236, 337, 638, 671, M32, M37, M45 bis Rathaus Spandau oder Bus 130 bis Breite Str./Markt

Anmeldung:

Telefon: 89 58 83 15 oder 0176 31 20 29 96

E-Mail: spandau@absv.de

Mittwoch, 8. Mai,

15:30 Uhr

Treffen

Seniorenklub Lindenufer

Lichtblick Spandau: Tag der Menschen mit
Sehbehinderungen

Ort:

Seniorenklub Lindenufer

Mauerstraße 10 a

13597 Berlin

Anfahrt:

S-Bahn S3, S9 bis Berlin-Spandau

U-Bahn U7

Busse 134, 135, 136, 137, 236, 337, 638, 671,
M32, M37, M45 bis Rathaus Spandau oder
Bus 130 bis Breite Str./Markt

Anmeldung:

Telefon: 89 58 83 15 oder 0176 31 20 29 96

E-Mail: spandau@absv.de

Freitag, 17. Mai,

18:00 Uhr

Stammtisch

Spandauer Bierbrunnen

Ort:

Spandauer Bierbrunnen

Klosterstraße 5

13581 Berlin

Anfahrt:

S-Bahn S3, S9 bis Spandau Bahnhof

U-Bahn U7 bis Rathaus Spandau

Bus 134, 135, 137, 638, M36, M37, M32,
M45, X37 bis Haltestelle Brunsbüttler
Damm/Ruhlebener Str.)

Anmeldung:

Telefon: 030 89 58 83 15 oder

0176 31 20 29 96

E-Mail: spandau@absv.de

Dienstag, 28. Mai,

17:00 Uhr

Fit mit Manfred Schmidt

Spandau

Anmeldung:

Manfred Schmidt

Telefon: 0179 597 83 92

Mittwoch, 5. Juni,

15:00 bis 19:00 Uhr

Treffen

Es erwartet Sie ein erlebnisreiches Pro-
gramm. Mit unserem Motto „In Bewegung
bleiben“ wollen wir Ihnen zeigen wie viel
Energie und Möglichkeiten in Menschen, die
auf Barrieren stoßen, steckt.

Trampolin mit Manfred, Tanzen mit Claudia,
Pezziball und Drums (Sticks) mit Birgit,
Klangschalen mit Claudia.

Ab circa 17:15 Uhr Austausch und Diskussion.
Mitmachen und ausprobieren ist erwünscht
Natürlich wird auch für das leibliche Wohl
gesorgt, ab 16:00 Uhr wird gegrillt.

Ort:

Seniorenklub Lindenufer

Mauerstraße 10 a

13597 Berlin

Anfahrt:

S-Bahn S3, S9 bis Berlin-Spandau

U-Bahn U7

Busse 134, 135, 136, 137, 236, 337, 638, 671,
M32, M37, M45 bis Rathaus Spandau oder
Bus 130 bis Breite Str./Markt

Anmeldung:

Telefon: 89 58 83 15 oder
0176 31 20 29 96
E-Mail: spandau@absv.de

Steglitz-Zehlendorf

Donnerstag, 9. Mai,
16:00 bis 18:00 Uhr
Telefonsprechstunde mit
Angela Fumagalli

Telefon 030 621 61 93

Donnerstag, 23. Mai,
17:30 Uhr
Stammtisch

Der Stammtisch wird künftig monatlich stattfinden (mit Ausnahme vom Dezember), und zwar am 4. Donnerstag eines jeden Monats.

Ort:

Osteria „Angelini“
Schlossstraße 54
12165 Berlin (Ecke Braillestraße)

Anfahrt:

Bus M48 bis Braillestraße oder S und U-Bahn
Rathaus Steglitz mit etwas Fußweg

Sonntag, 09. Juni,
Tagesfahrt

Wir fahren zur „Honigkirche“ an der Spree
und in die Märkische Schweiz.

Treffpunkt Zehlendorf:

Abfahrt 09:00 Uhr Rathaus Zehlendorf,
Kirchstraße 1-3

Treffpunkt Steglitz:

Abfahrt 09:10 Uhr Schlossstr.
Ecke Wrangelstr.

Weitere Infos enthält die schriftliche
Einladung per Post bzw. E-Mail, die in Kürze
versendet wird.

Treptow-Köpenick**Stadtteilgruppe Treptow**

Donnerstag, 16. Mai
Tagesfahrt in die Grafschaft Ruppin

Alle Informationen zu der Fahrt finden Sie
im Rundbrief vom März 2024.

Montag, 27. Mai,
14:00 Uhr
Treffen der Gruppe Treptow

Thema: Konstruktive Gedankenschmiede zu
Änderungen im ABSV

Ort:

Kiezklub Treptow-Kolleg Baumschulenweg
Kiefholzstraße 274
12437 Berlin

Anfahrt:

S-Bahn S8, S9, S45, S46, S47, S85
Busse 365 bis Baumschulenweg, 170, 265 bis
Baumschulenstraße/Kiefholzstraße,
166 bis Mosischstraße

Anmeldung:

Bis Donnerstag, den 23. Mai 2024
bei Regina Riedel
Telefon: 030 933 61 45
E-Mail: riedeljr@t-online.de

Montag, 3. Juni,
12:00 Uhr
Ausflug zum Haus der Wannseekonferenz

Ort:
Haus der Wannsee Konferenz
Am Großen Wannsee 56 - 58
14109 Berlin

Anfahrt:
S-Bahn Linie S1 Richtung „Wannsee“, S7
Richtung „Potsdam Hbf“ oder dem Regional
Express bis S-Bahnhof Berlin-Wannsee, dann
Bus 114 Richtung „Heckeshorn“ bis Halte-
stelle „Haus der Wannsee-Konferenz“

Anmeldung:
Bis Montag, den 27. Mai 2024
bei Carola Müller
Telefon: 0162 689 76 34 oder
E-Mail: caro-mueller-berlin@t-online.de

Thema: Führung durch die Ausstellung

Stadtteilgruppe Köpenick

Dienstag, 7. Mai,
15:30 bis 17:00 Uhr
Treffen
Hauptmannsklub 103,5

Austausch von Informationen und Neuigkeiten

Ort:
Hauptmannsklub 103,5 e.V.
Wendenschlossstraße 105
12559 Berlin
(Nähe Schlossplatz Köpenick)

Anfahrt:
Tram 27, 60, 62, 63, 67, 68 bis Müggelheimer
Straße/Wendenschloßstraße
Busse 62, 165 bis Müggelheimer Straße
Wendenschloßstraße

Dienstag, 4. Juni,
15:30 bis 17:00 Uhr
Treffen
Hauptmannsklub 103,5

Austausch von Informationen und Neuigkeiten

Ort:
Hauptmannsklub 103,5 e.V.
Wendenschlossstraße 105
12559 Berlin
(Nähe Schlossplatz Köpenick)

Anfahrt:
Tram 27, 60, 62, 63, 67, 68 bis Müggelheimer
Straße/Wendenschloßstraße
Busse 62, 165 bis Müggelheimer Straße/
Wendenschloßstraße

Interessengruppen

Arbeitskreis Kultur und Freizeit

Montag, 6. Mai,
16:30 bis 18:00 Uhr,
Treffen des AK Kultur und Freizeit
ABSV-Vereinshaus

Ort: ABSV
Auerbachstraße 7
14193 Berlin

Anfahrt
S-Bahn S7, Busse 186, M19 bis S-Bahnhof
Grunewald

Anmeldung
E-Mail: freizeit@absv.de

Arbeitskreis Verkehr, Umwelt, Mobilität

Dienstag, 28. Mai,
17:00 Uhr
Treffen
ABSV-Vereinshaus und Zoom

Anmeldung:
Peter Woltersdorf
Telefon: 030 895 88 38
E-Mail: peter.woltersdorf@absv.de

Diabetiker-Treff

Dienstag, 14. Mai,
16:00 Uhr
Treffen

ABSV Vereinshaus

Anmeldung:
Telefon: 030 895 88-0 oder per
E-Mail: <mailto:diabetes@absv.de>

Eltern-Kind-Gruppe

Samstag, 25. Mai,
15:00 Uhr
Treffen
ABSV-Vereinshaus

Ort: ABSV
Auerbachstraße 7
14193 Berlin

Anfahrt
S-Bahn S7, Busse 186 und M19 bis
Grunewald

Anmeldung
Mandy Hamann, Telefon: 0152 234 769 52

Gruppe der Führhundhalter

Samstag, 25. Mai,
10:00 Uhr
Spaziergang im Grunewald – Gruppe der
Führhundhalter
ABSV-Vereinshaus

Treffpunkt: ABSV
Auerbachstr. 7
14193 Berlin

Anfahrt
S-Bahn S7 und Busse 186, M19 bis S-Bahnhof
Grunewald

Anmeldung

Bitte unbedingt anmelden, damit wir ausreichend sehende Assistenzen organisieren können.

E-Mail: silke.larsen@absv.de

Telefon: 030 89 58 83 01

iPhone-Stammtisch „Apfel-Kompott“

Freitag, 10. Mai,
15:00 bis 17:00 Uhr
Erfahrungsaustausch
ABSV-Vereinshaus

Wir treffen uns zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch rund um iPhone, iPad, VoiceOver, Mac und Apple Watch.

Ort: ABSV
Auerbachstraße 7
14193 Berlin

Anmeldung
E-Mail: apfel-kompott@absv.de

Mitteltreff

Mittwoch, 15. Mai,
16:30 Uhr
Treffen

Wir bekommen eine Führung durch den Botanischen Garten.

Ort: ABSV
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin
Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Straße 6-8
14195 Berlin

Treffpunkt:

16:30 Uhr am Eingang Königin-Luise-Platz

Anmeldung:

Telefon: 030 89 58 83 26 oder
0176 24 92 50 97 (gerne auch per WhatsApp)
E-Mail: Lisa.Groll@ehrenamt.absv.de

Skatgruppe

Samstag, 25. Mai,
14:00 Uhr
Skat
ABSV-Vereinshaus

Samstag, 8. Juni,
14:00 Uhr
Skat-Workshop
ABSV-Vereinshaus

Ort: ABSV
Auerbachstraße 7
14193 Berlin

Anmeldung
für beide Treffen
Rainer Winistädt, Telefon: 030 394 84 68,
oder Dieter Jacob, Telefon: 030 411 83 75

VoiceOver-Stammtisch

Montag, 27. Mai,
15:00 Uhr
Treffen
ABSV-Vereinshaus

Ort: ABSV
Auerbachstraße 7
14193 Berlin

Wandergruppe

**Samstag, 11. Mai,
12:00 Uhr
Jahreshauptversammlung
ohne Kurzwanderung**

Wir treffen uns zum Mittagessen und anschließender Versammlung. Es wird kein bestimmtes Essen bestellt. Jeder Teilnehmer bestimmt selbst, was er verzehrt und die Gruppenkasse gibt pro Teilnehmer 10,00 Euro dazu.

Ort:
Gaststätte Maharani
Baumschulenstr. 7
12437 Berlin

Treffpunkt:
Um 11:45 Uhr in der Ausgangshalle des S-Bahnhofs Baumschulenweg, zu erreichen über die östlichen Abgangstreppen (die mit den Rolltreppen aufwärts).

Kosten:
Eigener Verzehr

Anmeldung:
Telefon bitte bis 6. Mai bei Michael Langer 030 536 83 66, oder 0162 611 50 18, E-Mail: holzmichel54@gmx.de oder bei Peter Bobien, Telefon: 030 40 91 40 11, oder 0176 43 69 31 27, oder per E-Mail: pbobien@t-online.de

**Samstag, 25. Mai,
10:00 Uhr
Wanderung „Durch den Höllengrund“**

Auf dieser ca. 10 km langen Tour geht es von Zeuthen nach Wildau.

Treffpunkt:
Um 10:00 Uhr auf dem S-Bahnsteig Zeuthen (S46)

Kosten:
Keine

Anmeldung:
Telefonisch bitte bis spätestens 20. Mai bei Ronald Blum, 030 993 48 53, oder 0170 211 23 18

Blickpunkt Auge

Blickpunkt Auge ist ein Beratungsangebot für sehbehinderte und blinde Menschen und für Menschen, deren Erkrankung zu Sehverlust führen kann sowie für deren Angehörige. Betroffene beraten Betroffene und leisten erste Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einzelberatung richtet sich nach den individuellen Lebenslagen der Ratsuchenden.

Medizinische Vorträge

**Mittwoch, 29. Mai 2024,
17:00 Uhr
Grauer Star (Katarakt)**

Referentin: Prof. Dr. med. Sabine Aisenbrey,
Chefärztin der Klinik für Augenheilkunde
am Vivantes Klinikum Neukölln

Ort:
ABSV-Vereinshaus

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:
Thomas Schmidt und Marina Rakow
Telefon: 030 895 88-151,
E-Mail: berlin@blickpunkt-auge.de

Selbsthilfetreffen

**Donnerstag, 2. Mai,
15:00 bis 17:00 Uhr
Selbsthilfegruppe Glaukom**

Erfahrungsaustausch, Informationen und
Tipps zur Selbsthilfe und Alltagsbewälti-
gung für Menschen mit Glaukom

Leitung:
Ingrid Haas und Christel Soueid

Ort:
ABSV-Vereinshaus

Anmeldung:
Telefon: 030 895 88-0
E-Mail: info@absv.de

Beratungen

Mittwoch, 15. Mai
14:00 bis 17:00 Uhr
Telefonische Beratung Reinickendorf

Telefon: 030 89 58 83 41

Wir beraten Sie an jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat.
Das Telefon ist nur während der Sprechstunde aktiviert.

Im Mai beraten wir Sie wegen des Feiertags am 1. Mai nur am dritten Mittwoch des Monats, also am 15. Mai.

Mittwoch, 8. Mai und 5. Juni,
14:30 bis 17:30 Uhr
Beratungsstelle Lichtenberg

Wir beraten Sie an jedem ersten Mittwoch im Monat.

Im Mai beraten wir Sie wegen des Feiertags am 1. Mai am zweiten Mittwoch des Monats, also am 8. Mai.

Ort:
DRK Kreisverband Müggelspree e. V.
Weitlingstraße 2
10317 Berlin

Anmeldung:
Angelika Ostrowski
Telefon: 030 895 88-350
E-Mail: lichtenberg@absv.de

Mittwoch, 8. Mai,
15:00 bis 18:00 Uhr
Telefonische Beratung Treptow-Köpenick

Telefon: 030 89 58 83 42

Wir beraten Sie an jedem zweiten Mittwoch im Monat.

Das Telefon ist nur während der Sprechstunde aktiviert.

Dienstag, 14. Mai,
10:00 bis 12:00 Uhr
Beratungsstelle Neukölln

Bürgerzentrum Neukölln

Wir beraten Sie an jedem zweiten Dienstag.
Durchführender ist Peter Nicolai.

Ort:
Bürgerzentrum Neukölln
Werbellostraße 42
12053 Berlin

Anfahrt:
U Bahn: U7 bis Rathaus Neukölln, U8 bis Boddinstraße
Bus: M43, 166 bis Boddinstraße

Anmeldung:
Petra Rissmann
Telefon: 030 895 88 115
E-Mail: petra.rissmann@absv.de ■

BVG Mobilitätstrainings

Trainings am Bus

**Donnerstag, 16. Mai,
10:00 bis 12:00 Uhr,**

Neukölln, U Hermannplatz, an der Haltestelle Pos.9 (Linie N7), direkt vor dem Kaufhaus

**Donnerstag, 30. Mai,
10:00 bis 12:00 Uhr,**

Tempelhof-Schöneberg, an der Betriebshaltestelle am Parkplatz der Trabrennbahn Mariendorf, Kruckenbergstraße/Hirzerweg an der Seniorenwohnanlage Rosenhof

**Samstag, 08. Juni,
10:00 bis 13:00 Uhr,**

Reinickendorf, Bushaltestelle U Rathaus Reinickendorf,
direkt vor dem Rathaus Reinickendorf

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

Telefon: 030 25 63 45 67

E-Mail: info@bvg.de ■

Kulturkalender

**Freitag, 3. Mai,
19:30 Uhr
„Falling in Love – Grand Show“,
Bühnenshow mit Audiodeskription**

Friedrichstadt Palast

Ertasten eines Modells: 18:00 Uhr

You ist jung, voller Leidenschaft und Sehnsucht. Doch er passt in keine Schablonen. In den versteinerten Gesichtern um ihn herum findet er keine Liebe. Als er erneut zurückgewiesen wird, wünscht sich You, nur noch im Boden zu versinken. Da zerbricht unter seinen Füßen der graue Asphalt der Zivilisation. Und You stürzt in eine andere Wirklichkeit. Dort, im verborgenen Garten der Liebe sieht er, was er niemals zuvor gesehen hat. Ein wogendes Meer aus Farben und Schönheit in allen Facetten unserer Natur. Der ewige Menschheitstraum von einer besseren Welt – er lebt. Eingemauert unter althergebrachten Normen. Findet ein junger, gehörloser Poet am Ende die Worte, die menschengemachte Mauern wanken und Liebe blühen lassen?

Ort:

Friedrichstadt Palast

Friedrichstraße 107

10117 Berlin

Barrierefreier Eingang: Johannisstraße

Kosten:

40,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung:

Telefon: 030 23 26 23 26

WhatsApp: 0174 425 38 72

Samstag, 4. Mai,
11:00 bis 12:30 Uhr
Führung durch das Hans Otto Theater,
Potsdam

Hans Otto Theater, Potsdam

Das erwartet die Gäste bei der Führung:
Wir zeigen das Hans Otto Theater und wie wir arbeiten: Wir führen unsere Gäste im Theater herum, und es gibt ein Modell vom Theater zum Tasten. Wir besuchen verschiedene Werkstätten und fühlen dort verschiedenes Material. Und wir fühlen, hören und schnuppen im Theatersaal.

Ort:

Hans Otto Theater
Schiffbauergasse 11
14467 Potsdam

Anfahrt:

Ab Potsdam Hauptbahnhof mit Tram 99 bis Schiffbauergasse/Uferweg

Kosten:

5,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung:

Telefon: 0331 981 11 21
E-Mail: k.walter@hansottotheater.de

Samstag, 4. Mai,
14:00 bis 16:00 Uhr
„Caspar David Friedrich. Unendliche
Landschaften“, Tastführung
Alte Nationalgalerie

Gebirge und Meer. Ausstellungsgespräch für Erwachsene mit und ohne Sehbeeinträchtigung.

Erkunden Sie gemeinsam die Werke Caspar David Friedrichs: Küsten und Meere, Bäume und Berge. Seine Gemälde und Zeichnungen laden ein zum Vergleichen der Motive. Bei der Führung kommen Tastobjekte zum Einsatz.

Ort:

Alte Nationalgalerie
Bodestraße 1-3
10178 Berlin

Treffpunkt:

Kasse / Information

Anfahrt:

S-Bahn bis Hackescher Markt, Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt

Kosten:

20,00 Euro, Teilnahmegebühr mit gültigem Eintrittsticket (Jahreskarte, Förderverein, ICOM etc.) 10,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Telefon: 030 266 42 42 42
E-Mail: service@smb.museum

Samstag, 4. Mai,
14:00 bis 15:30 Uhr
Führung durch das Holländische Viertel,
Potsdam

Holländisches Viertel, Potsdam

Bei dieser Führung mit Möglichkeiten zum
Ertasten geht es um die Gebäude in Pots-
dams Holländischen Viertel und um deren
Geschichte.

Ort:
Bassinplatz
vor der Kirche Sankt Peter und Paul
Am Bassin 7
14467 Potsdam

Anfahrt:
ab Potsdam Hauptbahnhof mit Tram 92, 96
bis Brandenburger Straße

Kosten:
kostenfrei

Anmeldung:
Telefon: 0331 27 55 88 99
E-Mail: service@potsdamtourismus.de

Sonntag, 5. Mai,
11:00 bis 13:00 Uhr
„Berliner Geschichten zum Anfassen“,
Tastführung

Museum Ephraim-Palais

Diese Führung für blinde und sehbehinderte
Menschen gibt einen Einblick in acht Jahr-
hunderte Berliner Geschichte.
Wann wurde Berlin gegründet? Was fühlten

die Menschen im Mittelalter? Und wie roch
die Stadt vor 250 Jahren? Anhand ausge-
wählter Jahre erzählt die Ausstellung „Ber-
linZEIT“ von der Berliner Stadtgeschichte.
Die Führung wirft Schlaglichter auf Berliner
Eigenarten und Besonderheiten von der
Stadtgründung bis heute.
Ausführliche Beschreibungen, Tastobjekte
und Riechstationen vermitteln für alle Sinne
erstaunliche Berliner Geschichten.
Die Bedürfnisse von blinden und sehbehin-
derten Menschen stehen bei der Führung im
Vordergrund. Sie bietet auch Raum für
Fragen und den Austausch miteinander.
Mit Adrian Kosanke (freier Vermittler)
Hinweis zu barrierefreien Maßnahmen:
Das Museum Ephraim-Palais ist stufenlos
zugänglich. Alle Ausstellungsbereiche sind
über einen Aufzug erreichbar.
Es befinden sich barrierefreie Toiletten im
Gebäude. Assistenzhunde sind willkommen.

Ort:
Museum Ephraim-Palais
Poststraße 16
10178 Berlin

Treffpunkt:
Der Treffpunkt ist im Foyer.

Anfahrt:
Nähe S- und U-Bahnhof Alexanderplatz

Kosten:
kostenfrei im Rahmen des eintrittsfreien
Museumssonntags

Tickets:
Tickets können im Webshop oder an der
Kasse gekauft werden.

Anmeldung:
Telefon: 030 240 02-162
E-Mail: info@stadtmuseum.de

**Sonntag, 5. Mai,
14:00 bis 15:00 Uhr
„Alles über Anne“, Tastführung**

Anne Frank Zentrum

Anlässlich des Tags des offenen Denkmals bietet das Anne Frank Zentrum am 5. Mai die Möglichkeit, an einer öffentlichen Führung in der Ausstellung „Alles über Anne“ teilzunehmen.

Mitarbeiter*innen des Anne Frank Zentrums stellen die biografische, interaktive und inklusive Ausstellung des Anne Frank Zentrums vor. Wer war Anne Frank? Was hat es mit ihrem Tagebuch auf sich – und was hat ihre Geschichte mit heute zu tun? Während der Führungen wird es die Möglichkeit geben, die verschiedenen Tastobjekte der Ausstellung zu erfahren. Für die Führung relevante Bilder werden ausführlich beschrieben.

Ort:
Anne Frank Zentrum
Rosenthaler Straße 39
10178 Berlin

Kosten:
8,00 Euro / ermäßigt 4,00 Euro, Kinder bis zum 10. Lebensjahr: Eintritt frei, Kinder zwischen 11 und 18 Jahren: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung:
bei Mani Tilgner
Telefon: 030 288 86 56-16
E-Mail: tilgner@annefrank.de

**Montag, 6. Mai,
10:00 bis 11:30 Uhr
„Plan B“, Theater mit Audiodeskription**

Theater Strahl Berlin
ab 13 Jahre

Plan B erzählt von einer Gruppe Teenagerinnen, die das Verlassen des vorgezeichneten Lebenswegs nicht mehr als Absturz sehen wollen. Als eine von ihnen ungeplant schwanger wird, definieren sie die Schwangerschaft zur revolutionären Geste um. Sie entwickeln einen gemeinsamen Plan, denken über alternative Lebensentwürfe nach, sprengen gesellschaftliche Stereotype und entwerfen ihre eigene Zukunft. Dieser Plan B macht die Sache nicht unbedingt einfacher. Aber er verwandelt den vermeintlichen Supergau in Selbstbestimmung. Und das ist nur der Anfang.

Ort:
Theater Strahl Berlin
Kulturhaus Schöneberg (Probebühne)
Kyffhäuser Straße 23
10781 Berlin

Anfahrt:
Nähe U-Bahn U1, U2, U3, U4 Nollendorfplatz

Kosten:
6,00 bis 16,00 Euro

Anmeldung:
Telefon: 030 236 34 03 00
(Montag bis Donnerstag 12:00 bis 16:00 Uhr)
E-Mail: tickets@theater-strahl.de

**Dienstag, 7. Mai und Mittwoch, 8. Mai,
11:00 bis 12:30 Uhr
„Plan B“, Theater mit Audiodeskription**
Ort, Anfahrt, Kosten, Anmeldung siehe 6. Mai

**Samstag, 11. Mai,
14:00 bis 16:00 Uhr
„Leben im Mittelalter“, Tastführung**

Museumsdorf Düppel

Blinde und sehbehinderte Menschen erleben auf einem Rundgang durch das Freilichtmuseum mit verschiedenen Sinnen eine längst vergangene Zeit. Wie könnte es gewesen sein, das Leben der Landbevölkerung im Mittelalter?

Im Museumsdorf Düppel geht man dieser Frage auf den Grund. Die nachgebauten Häuser aus dem Hochmittelalter mitsamt ihren Gärten laden zum Fühlen, Riechen und Schmecken ein.

Ort:
Museumsdorf Düppel
Clauertstraße 11
14163 Berlin

Anfahrt:
Bus 115 bis Ludwigsfelder Straße

Kosten:
5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro;
Begleitperson frei

Anmeldung:
Telefon: 030 240 02-162
E-Mail: info@stadtmuseum.de

**Mittwoch, 15. Mai,
15:00 bis 17:00 Uhr
„Judentum erklingt“, Klang- und
Tastführung**

Jüdisches Museum Berlin

Wie klingt Judentum? Der Rundgang durch die Dauerausstellung thematisiert Religion und Rituale anhand unterschiedlicher Sineseindrücke.

Die Besucherinnen und Besucher ertasten oder riechen Objekte und hören Klangstationen, die sie die vielstimmige jüdische Kultur und Religion erfahren lassen: Welche Formen haben hebräische Buchstaben? Wie sind Synagogen aufgebaut und welcher Duft verströmt am Schabbat? Die Teilnehmenden lernen verschiedene Traditionen und religiöse Auslegungen innerhalb des Judentums kennen und machen sich mit den Speisevorschriften vertraut.

Ort:
Jüdisches Museum
Lindenstr. 9-14
10969 Berlin

Treffpunkt:
„Meeting Point“, Foyer Altbau

Anfahrt:
U-Bahn U6 bis Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum

Kosten:
6,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro;
Begleitperson frei

Anmeldung:
Telefon: 030 25 99 33 05
E-Mail: visit@jmberlin.de

**Mittwoch, 15. Mai,
18:00 bis 19:30 Uhr
„Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland“, Telefonführung**

Die Ausstellung thematisiert Wolf Biermann vor dem Hintergrund der besonderen Stellung, die die Kultur in der DDR einnahm. Sie folgt dem Werdegang des Liedermachers von seiner Übersiedelung in die DDR über erste künstlerische Erfolge bis zum Auftrittsverbot und schließlich seiner Ausbürgerung.

Kosten:
Telefonführung 5,00 Euro

Anmeldung:
Telefon: 030 20 30 47 50 oder
030 20 30 47 51
E-Mail: fuehrung@dhm.de

**Freitag, 17. Mai,
15:30 bis 17:00 Uhr
Tiere mit allen Sinnen erleben:
Tierpark Berlin**

Bei dem spannenden Rundgang erfahren die Gäste viel Wissenswertes über die Tiere und können mit ihnen über die verschiedenen Sinne in Kontakt treten. Materialien zum Tasten, Hören, Riechen ergänzen die Führung.

Ort:
Tierpark Berlin
Eingang Bärenschaukenster
Am Tierpark 39
10319 Berlin

Anfahrt:
U-Bahn U5 bis Tierpark

Kosten:
Tipp: mit Online-Tickets können Sie richtig sparen im Vergleich zur Tageskasse und haben bevorzugten Eintritt ohne anstehen zu müssen.
Erwachsene: 22,50 Euro
(online: ab 14,50 Euro),
ermäßigt 11,50 Euro
(online: ab 7,50 Euro),
Kinder zwischen 4 und 15 Jahren:
ab 11,00 Euro
(online: ab 7,00 Euro),
freier Eintritt für schwerbehinderte Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre
Begleitperson frei. Die Führungsgebühr übernimmt der ABSV.

Anmeldung:
Telefon: 030 895 88-0
E-Mail: freizeit@absv.de

Sonntag, 19. Mai,
16:00 bis 17:45 Uhr
Theatertreffen: „Die Hundekot-Attacke“,
Theater mit Audiodeskription

Haus der Berliner Festspiele

Eine Vorstellung über Finsternis, Schönheit
und Vergebung, basierend auf einer wahren
Begebenheit.

Konzept: Wunderbaum
Regie: Walter Bart

Theaterhaus Jena, eine Koproduktion mit
Wunderbaum
Im Anschluss: Publikumsgespräch

Ort:
Haus der Berliner Festspiele
Seitenbühne
Schaperstraße 24
10719 Berlin

Anfahrt:
U-Bahn U3, U9 bis Spichernstraße

Kosten:
25,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung:
Telefon: 030 25 48 91 00
E-Mail: inklusion@berlinerfestspiele.de

Montag, 20. Mai,
12:30 Uhr
Schloss Paretz, Schlossführung

Schloss Paretz

Schlossbesuch mit der Schlossleiterin Evelyn
Friedrich

Paretz war für König Friedrich Wilhelm III.
und Königin Luise ein Sehnsuchtsort. Fernab
der preußischen Residenzstädte Berlin und
Potsdam und den damit verbundenen
Pflichten verlebten sie hier, oft mit ihren
Kindern und wenigen Bediensteten, glück-
liche und unbeschwerte Sommertage. Die
Bewohner des Schlosses und die Highlights
der Ausstattung von Schloss und Schloss-
remise stehen im Mittelpunkt der Führung.

Ort:
Schloss Paretz
Parkring 1
14669 Paretz/Ketzin

Anfahrt:
An- und Abreise vom Hauptbahnhof Pots-
dam: Bus 614 (Richtung Gutenpaaren)

Abfahrt Hauptbahnhof Potsdam: 11:16 Uhr
Ankunft Schloss Paretz: 12:00 Uhr

Abfahrt Schloss Paretz: 15:58 Uhr
Ankunft Hauptbahnhof Potsdam: 16:41 Uhr

Kosten:
3,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung:
Telefon: 033233 736 11
E-Mail: schloss-paretz@spsg.de

Montag, 20. Mai,
16:00 bis 17:15 Uhr
Theatertreffen: „ÜBERGEWICHT, unwichtig:
UNIFORM“, Theater mit Audiodeskription

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Ein europäisches Abendmahl von Werner Schwab in einer Fassung von Rieke Süßkow und Klaus Missbach

Regie: Rieke Süßkow
Staatstheater Nürnberg

Im Anschluss:
Publikumsgespräch

Ort:
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz
Linienstraße 227
10178 Berlin

Anfahrt:
U-Bahn U2 bis Rosa-Luxemburg-Platz

Kosten:
35,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung:
Telefon: 030 25 48 91 00
E-Mail: inklusion@berlinerfestspiele.de

Donnerstag, 23. Mai,
16:00 Uhr
Öffentliche Einführung für sehbehinderte
und blinde Menschen

Museum Barberini

Die berühmten Gemälde der französischen Impressionisten haben eine ganz besondere Ausstrahlung. Mit Hilfe von leuchtenden Farben und lockeren Pinselstrichen erzeugten die Malerinnen und Maler am Ende des 19. Jahrhunderts ganz neuartige Bilder. Mit Hilfe von Beschreibungen und Tastmodellen stellen wir Ihnen ausgewählte Werke der bedeutenden Impressionisten-Sammlung des Museums Barberini vor. Im Dialog mit den Gästen werden die Gemälde auch für blinde und sehbehinderte Menschen erfahrbar.

Ort:
Museum Barberini
Alter Markt 3
14467 Potsdam

Anfahrt:
Tram 91,92,93,96,99, und Bus 604, 614, 650
bis Haltestelle: Potsdam, Alter Markt/Landtag

Donnerstag, 23. Mai,
16:30 bis 18:00 Uhr
Tast- und Tandemführung im Atelier
Liebermann: Jorinde Voigt. Constant vision
Max Liebermann Haus

Begleiten Sie uns durch die aktuelle Ausstellung der Stiftung Brandenburger Tor im Max Liebermann Haus. In einem gemeinsamen Gespräch erkunden wir die Ausstellung und erleben anhand von tastbaren Modellen die Kunst von Jorinde Voigt. In Beteiligung des ABSV.

Ort:
Stiftung Brandenburger Tor,
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Treffpunkt:
Eingangsbereich des Max Liebermann
Hauses am Pariser Platz an der Kasse

Anfahrt:
S-Bahn S1, S2, S25 bis S-Bahnhof Brandenburger Tor
U-Bahn U5 bis U-Bahnhof Brandenburger Tor
Bus 100 bis Haltestelle Unter den Linden

Kosten:
Eintritt: 4,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro,
Führung: 5,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung:
bis 20.05.2024 per E-Mail: veranstaltungen@stiftungbrandenburgertor.de

Samstag, 25. Mai,
10:30 bis 14:00 Uhr
Stadtspaziergang zu Willy Brandt

Forum Willy Brandt Berlin

Wer war Willy Brandt, und was hat der ehemalige Bundeskanzler mit der Stadt Berlin zu tun? In unserem etwa dreieinhalbstündigen Rundgang zum Leben und Wirken des bedeutenden Politikers spüren wir seinen Lebensstationen nach, die untrennbar mit der deutschen Geschichte verwoben sind. Für einen Überblick starten wir mit der Gedenkausstellung im Forum Willy Brandt in Mitte. Weiter geht es zum Rathaus Schöneberg, seiner Wirkungsstätte als Regierender Bürgermeister Berlins. Nicht nur als Bauwerk, sondern auch als Ort internationaler Begegnungen hat dieses Rathaus besonderen Symbolcharakter, der nicht zuletzt durch ein außergewöhnliches Hörerlebnis unterstrichen wird.

Schließlich besuchen wir auch Willy Brandts Grab am Waldfriedhof Zehlendorf, ein Ausflug in die Natur mit willkommener Stille am Rande einer oft hektischen Stadt. Kommen Sie mit auf diese Zeitreise, ich freue mich auf Sie! Wir werden mit dem ÖPNV und zu Fuß unterwegs sein, daher sind bequeme Schuhe zu empfehlen, ggf. eine Begleitung und eventuell auch ein Getränk.

Ort:
Forum Willy Brandt Berlin
Behrenstraße 15
10117 Berlin

Anfahrt:
S-Bahn bis Brandenburger Tor, U-Bahn U5, U6 bis Unter den Linden oder Busse 100, 245, 300 bis Unter den Linden/Friedrichstraße

Kosten:

25,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung:

bei Anja Winter

Telefon: 030 76 76 99 09

E-Mail: anjawinter@tastkunst.de

Samstag, 25. Mai,

11:00 bis 13:00 Uhr

Die Bernauer Straße nach dem Mauerbau

Gedenkstätte Berliner Mauer

Während der Führung im ehemaligen Grenzstreifen werden die Folgen des Mauerbaus exemplarisch anhand der Bernauer Straße aufgezeigt.

Ort:

Gedenkstätte Berliner Mauer

Bernauer Str. 119

13355 Berlin

Anfahrt:

S-Bahn oder Bus 247 bis Nordbahnhof;

U-Bahn U8 bis Bernauer Straße; Tram M10
bis Gedenkstätte Berliner Mauer

Kosten:

3,50 Euro ermäßigt 2,50 Euro;

Begleitperson frei

Anmeldung:

Telefon: 030 467 98 66 23

E-Mail:

besucherservice@stiftung-berliner-mauer.de

Samstag, 25. Mai,

13:00 bis 14:30 Uhr

„Roads not taken. Oder: Es hätte auch anders kommen können“,

Führung mit Objektbeschreibungen

Deutsches Historisches Museum

Die Ausstellung beginnt im Jahr 1989 mit der Friedlichen Revolution in der DDR und endet im Jahr 1848, als Deutschland erstmals den demokratischen Aufbruch wagte. Inklusive und interaktive Stationen bieten Angebote zum Ausprobieren, Begreifen und Spielen. Die taktile Umsetzung des Gemäldes „Selbstportraits im Verstecke“ des jüdisch deutschen Malers Felix Nussbaum ermöglicht es den Besuchenden eines seiner berühmtesten Werke erfahrbar zu machen.

Ort:

Deutsches Historisches Museum

Unter den Linden 2

10117 Berlin

Treffpunkt:

Kassenbereich neuer Anbau (Pei-Bau),
Zugang über Straße „Hinter dem Gießhaus“

Anfahrt:

U-Bahn U5 bis Museumsinsel, Busse 100, 300
bis Staatsoper

Kosten:

Eintritt 3,00 Euro; Führung 3,00 Euro;

Begleitperson frei

Anmeldung:

Telefon: 030 20 30 47 50 oder

030 20 30 47 51

E-Mail: fuehrung@dhm.de

**Samstag, 25. Mai,
13:00 bis 15:00 Uhr
„Akustisch und haptisch durch Berlin
Global“, Tastführung**

Humboldt Forum

Die Teilnehmenden dürfen dicht an ausgewählte Objekte herantreten, bei Bedarf werden diese noch stärker ausgeleuchtet. Einige Objekte wie ein Fernmeldesprecher, die riesige Stahltür des ehemaligen Techno-Clubs „Tresor“ oder eine Figur des „Roten Matrosen“ aus Metall erschließen sich durch das Ertasten. Weitere Geschichten werden durch zusätzliche Repliken, tastbare Material- und Hörproben erfahrbar gemacht, wofür ausreichend Zeit eingeplant ist. Ein taktiles Bodenleitsystem führt durch die gesamte Ausstellung. Die interaktiven Mehr-Erleben-Stationen bieten Informationen in Braille und Profilschrift. Der Media-guide beinhaltet eine audiodeskriptive Spur. Assistenzhunde sind willkommen.

Ort:

Humboldt Forum
Schloßplatz
10178 Berlin

Treffpunkt:

Eingang zur Ausstellung im 1. OG

Anfahrt:

U-Bahn U5 bis Museumsinsel

Kosten:

8,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung:

Telefon: 030 99 211 89 89

**Donnerstag, 30. Mai,
14:30 bis 16:00 Uhr
Bibelkreis des Evangelischen Blinden-
dienstes**

ABSV-Vereinshaus

Der Bibelkreis findet am letzten Donnerstag im Monat im ABSV-Vereinshaus statt.

Bitte erfragen Sie bei Pastorin Daniela Nischik die Termine weitere Bibelkreise sowie die der Freizeitfahrten 2024.

Treffpunkt:

Kantine zum gemeinsamen Kaffeetrinken, anschließend Bibelkreis im Seminarraum 3

Anfahrt: S-Bahn S7 oder Busse M19, 186 bis S-Bahnhof Grunewald

Anmeldung:

Pastorin Daniela Nischik

Telefon: 030 691 40 07

E-Mail: info@blindendienst-berlin.de

**Mittwoch, 5. Juni,
15:00 bis 17:00 Uhr
„Judentum erklingt“, Klang- und Tastführung**

Jüdisches Museum Berlin

Wie klingt Judentum? Der Rundgang durch die Dauerausstellung thematisiert Religion und Rituale anhand unterschiedlicher Sinneindrücke.

Die Besucherinnen und Besucher ertasten oder riechen Objekte und hören Klangstationen, die sie die vielstimmige jüdische Kultur und Religion erfahren lassen: Welche Formen haben hebräische Buchstaben? Wie sind Synagogen aufgebaut und welcher Duft verströmt am Schabbat? Die Teilnehmenden lernen verschiedene Traditionen und religiöse Auslegungen innerhalb des Judentums kennen und machen sich mit den Speisevorschriften vertraut. Die Interaktionen mit der Ausstellung ermöglichen individuelle Erfahrungen und bieten Raum für Gespräche in der Gruppe.

Ort:
Jüdisches Museum
Lindenstr. 9-14
10969 Berlin

Treffpunkt:
„Meeting Point“, Foyer Altbau

Anfahrt:
U-Bahn U6 bis Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum

Kosten:
6,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro;
Begleitperson frei

Anmeldung:
Telefon: 030 25 99 33 05
E-Mail: visit@jmberlin.de

**Samstag, 8. Juni,
14:00 bis 16:00 Uhr
Kleidung und Schmuck im Alten Ägypten**

Neues Museum

Kleidung und Schmuck der alten Ägypter sind in Wandmalereien und an Statuen überliefert. Neben der Alltagskleidung gab es auch die Königs- und Beamtentracht sowie die Festkleidung mit aufwendigem Schmuck. Die betastbaren Originalobjekte machen das Thema Kleidung und Schmuck sinnlich erfahrbar.

Ort:
Neues Museum
Bodestraße 1-3
10178 Berlin

Anfahrt:
S-Bahn bis Hackescher Markt

Kosten:
15,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro;
Begleitperson frei

Anmeldung:
Telefon: 030 266 42 42 42
E-Mail: service@smb.museum

Impressum

Die Vereinsnachrichten erscheinen in gedruckter Form zum Jahresbezugspreis von 20,00 Euro zehn Mal jährlich, jeweils zum Monatsbeginn; zum Hören als Teil von DBSV-Inform kostenlos als Daisy-CD.

Redaktionsschlüsse:

VN Juni: Montag, 22. April 2024,
VN Juli/Aug: Montag, 25. Mai 2024,
VN Sept: Montag, 22. Juli 2024.

Herausgeber:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)

Vorsitzender:
Joachim Günzel
Geschäftsführung:
Dr. Thomas Hiby, Wolfgang Malek

Redaktion und Produktion:

- Paloma Rändel, Dr. Anita-Mathilde Schrumpf (Redaktion)
- Hermes Henseleit (Termine, Layout, Barrierefreiheit)
- Barbara Kraus, Gabriele Boster (Lektorat)
- Hermann Griesel (Hörbuch)

Kontakt zur Geschäftsstelle:

Auerbachstraße 7, 14193 Berlin
(Nähe S-Bahnhof Grunewald)
Telefon: 030 895 88-0, Fax: -99
E-Mail: info@absv.de
Internet: www.absv.de

Der ABSV ist ein Selbsthilfeverein.

Unser Angebot umfasst u. a.:

- wohnortnahe Veranstaltungen,
- Sozialdienst (auch Hausbesuche),
- psychologische Beratung,
- Reha-Training,
- Begleitdienste,
- Freizeitangebote,
- blindengerechte Wohnungen und Heimplätze,
- Hilfsmittelberatung und -verkauf
- Sehhilfenberatung

Öffnungszeiten der Hilfsmittelberatungs- und -Verkaufsstelle:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
9:30 bis 12:30 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch:
9:30 bis 12:30 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr

Freitag:
9:30 bis 12:30 Uhr

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN: DE46370205000003187500,
BIC: BFSWDE33BER ■

Titelbild: Wahlschablone. ABSV/Rändel
Rückseite: ABSV-Garten. Arne Schmidt



Vorschau

auf die nächste Ausgabe:

- Sehbehindertentag am 6. Juni
- Hörfilm-Wochenende im Zeughauskino
- 150 Jahre – das ist unser Fest!